

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

seins reichs machet er ein grosse wirtschafft. vñ spaset sein vnderthonen herlich in einem wunder würdigen tabernackel. Vnd setz die künigin Vasi die sich zükomen widerte ab vñ gab die ere der zester vnd het sy an irer stat für



Ochus



Artabanus od argus



Darius



**O**chus oder Artabanus der. iij. ein sun die künigin Assueri aus zester. was der. xij. künig d persier. xvi. iar. vñ ein so grausamer ernsthafter mā dz er ym mit seinen thaten ein ewige gedächtnus bey dē persiern schöpfer. Diser hat Nactanabū den künig Egypti der in ethyopiā vertriben ward wider in sein reich berufft. vñ aus sorgen der verpünntus d sein. weder seiner gesipten noch fürsten verschonet noch auch erschlahung vñ ertötung dselben weder auff das plüt noch auff das geslecht noch alter einich auffmercken gehabte. Doch ist der götlichen rachsial nit enpfolhen. sunder auch von den seinen ertöt.

**A**rtabanus Ochi des künigs sun d. xij. der persier künig. hat. iij. iar geregirt. vnd vil sun gepoin. Aber von ym hat man nichtz gedechtnus würdigs. Doch yadus der. vi. bischoff der iuden folgt in disem iar ysaachym sein gestorbenen vatter in bischofftrumb nach vñ saß. li. iar gar ein gü-

**P**armenides ein Alter man vñ liebhaber des tribdchenischer phylosophus fliehende die gesellschaft der menschen saß in ein vels des pergs Caucafi. Er sand zum ersten die Loycam vñ was ein meyster zenonis.

**A**rius des benannten Arsanis sun der letzst künig der persier empfieng in dē ersten iar des reichs Alexandri die herrschung vñ regirt. vi. iar. Vñ die weil er der mächtigst was auff das dann d ere seiner künicklichen mayestatt nichtz gepreste so übet er mit dem grossen Alexandro einen krieg in mancherley gluck vñ ward zu letst von ym überwunden vñ von seinen verwanten ertöt. Vñ hat also sein leben mitsambt dem künickreich d persier geendet.

**E**r Melissus phylosophus. aus Samo der inseln gepoin was ein iunger des parmenidis. des Aristoteles oft gedent. Der hat gross lere seiner tugent gemacht.

**H**ippocrates ein sun Eraclidis. ein iunger pythagore. Ein künig aller ärzt. in der inseln Choo gepoin. ist zu diser zeit gar hoch berümbt gehalten worden. Diser hat die ertney die. v. iar nach dem tod Esculapij verpoigen lage wider nimb zum liecht gepriacht vñ alle wollustbarkeit seer verschmecht. vñ als Teronimus schreibt. sein iunger mit eyde verpflichtet das sy die schweigung halten vñnd bescheidenheit in beleidung vñnd sitten ertzeigen solten. Vñ er was. als sy sagen. kleines leybs. schöner gestalt. groß haubz. lanckfamer bewegnuß. vil gedanken lanckfamer rede vñnd weniger speiß. Er lebt. lxx. iar. Des lere was die welcher frey

wil sein der beger nit das er nit haben mag. Welicher das wil haben das er begert begere nit das er nit haben mag. Welicher hie wil fridlich leben der soll gleich werden dem der zu einer wirtschafft geladen wirt. der alles des das man ym fürlegt danckper ist vñ vber kein gepriach marmel  
**D**er Actiensisch phylosophus zeno aus Cypro der kriechyschen stat was als Appollonis Thorus sagt. Eins magern leybs gerader person. vñ einer schwarzen haut. er het zerplasin schwache vñ frantke pain. Darumb vermude er vil nachtmal Er nosse gern frisch vñ an der sunne getigen seygen. Er was des Cratis Stilpyonis vñ xenoctaus iunger vñnd mitsambt Chyreo dem



Parmenides



Melissus



Hippocrates



Zeno